



ÜBUNGSBERICHT

FUNKTIONSTASTEN: F1: Hilfe, TABULATOR: Wechseln zwischen Vorgabefeldern, LEER: Ankreuzen Kontrollkästchen

Für die **Küchenbrand Übung**, verfasst von: OFM Sintinger Thomas

Datum: 16.2.2011 Beginn: 14:00 Uhr Ende: 15:00 Uhr

Übungsort: Kleindiex-Ruden

Übungsobjekt: Einfamilienhaus

ÜBUNGSLEITUNG:

Übungsleiter (Planer): OFM Sintinger Thomas

Leitungsgehilfen: -

Kommentator: -

Überwacher: OBI Kreuz Hubert, BI Brizl Gerd

ÜBUNGSTEILNEHMER:

Einsatzleiter: OFM Sintinger Mario

Feuerwehren: Ruden

Anzahl der FW-Mitglieder: 15 Personen, einschließlich Übungsleitung

Andere Organisationen: - mit 0 Personen

EINBEZOGENE FAHRZEUGE UND GERÄTE DER FEUERWEHR:

KDOF: 0 KLF: 1 TLF: 0 RLF: 1 (K/S)RF: 0 GSF: 0

Sonstige Fahrzeuge: -

TS., Pumpen: -

Atemschutz: 2 Trupps (6 Mann der Feuerwehr Ruden)

Sonstige Geräte: Druckbelüfter

Besondere Geräte: -

Fahrzeuge und Geräte anderer Organisationen:

--

ÜBUNGSZIEL(E):

Das richtige Vorgehen und der Einsatz von den Löschgeräten zur erfolgreichen Bekämpfung von Küchenbränden.

AUSGANGSLAGE UND LAGEENTWICKLUNG:

Samstag 14:00 Uhr, Küchenbrand in einem Wohnhaus im Erdgeschoss, Brandausbruch durch das Vergessen eines Geschirrtuches auf dem eingeschalteten Herd. Übergreifen der Flammen auf die Kücheneinrichtung. Starke Rauchentwicklung

LAGE DARGESTELLT MITTELS:

Einfamilienhaus
Küche eingenebelt durch Nebelmaschine

ANWESENDE HÖHERE FEUERWEHRFUNKTIONÄRE/DIENSTSTELLEN/BEHÖRDEN/PERSONEN:

OBI Kreuz Hubert
BI Brizl Gerd

WICHTIG: HANDZETTEL UND LAGESKIZZE SOWIE VERWENDETE PLÄNE BEILEGEN !

BERICHT DER ÜBUNGSÜBERWACHER (POSITIVES UND NEGATIVES):

OBI Kreuz Hubert

Positives: Gute Lageerkundung durch den Einsatzleiter

Negatives: Falsches Aufstellen der Feuerwehrfahrzeuge

BI Brizl Gerd

Positives: Das richtige Vorgehen des ATS-Trupps (bei der Türöffnung)

ANREGUNGEN UND ERKENNTNISSE DER ÜBUNGSTEILNEHMER:

Der Innenangriff konnte nicht sofort durchgeführt werden, da der Aufbau der Angriffsleitung länger gebraucht hat.

Nebelmaschine zu spät eingeschaltet, dadurch konnte keine reale Übungsdarstellung hergestellt werden.

ERKENNTNISSE DER ÜBUNGSPLANER (GEGENÜBERSTELLUNG VON ERWARTUNGEN UND WIRKLICHKEIT:

Erwartungen:

Der richtige Einsatz von den Löschgeräten und Löschmitteln, das ordnungsgemäße Vorgehen zur Brandstelle, Rasche Brandbekämpfung und Schadensbegrenzung

Wirklichkeit:

Leitungsaufbau hat länger gedauert als geplant

Falsches Aufstellen der Feuerwehrfahrzeuge

BESONDERE VORKOMMISSE:

Keine

ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE BZW. ZIELSETZUNG FÜR KÜNFTIGE ÜBUNGEN:

Das man vor den Übungen eine Übungsbesprechung durchführt. Das ein jeder Übungsteilnehmer über die Übung informiert wird

FÜR DERARTIGE EINSÄTZE IST VORZUBEREITEN:

mehrere CO2 Löscher mitnehmen
Feuerwehr mit einer Wärmebildkamera nachalamieren

LAGESKIZZE, FOTOS, ALLGEMEINES:









